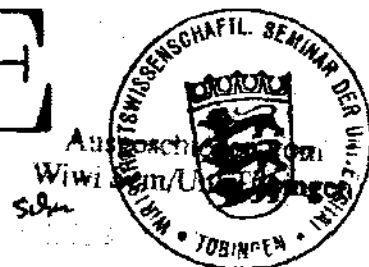


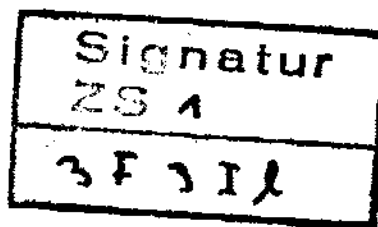
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **Z 643**

Arb.-Nr. V/23/39

Erschienen am 3. Mai 1956



Die Umsatzentwicklung des Textilwarenhandels im Jahr 1955

(5369)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Die Umsatzentwicklung des Textilwarenhandels im Jahr 1955

Während 1954 die gesamte Textilwirtschaft von der allgemeinen Wirtschaftsbelebung in der Bundesrepublik kaum berührt worden war - sowohl die Umsätze der Textilindustrie als auch die der nachgelagerten Handelsstufen waren damals gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig gestiegen - hat sich im abgelaufenen Jahr die Situation gewandelt. Zwar erreichte weder die Umsatzzunahme der Textilindustrie noch die des Textilwarengroß- bzw. -einzelhandels von 1954 auf 1955 die durchschnittliche Zuwachsrate der übrigen Branchen, doch ist unverkennbar, daß die Textilwirtschaft im letzten Jahr im großen und ganzen den Anschluß an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung gefunden hat.

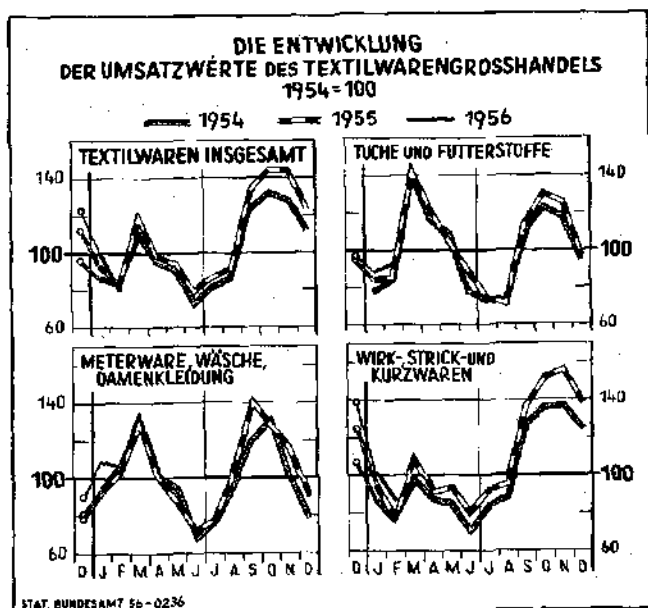
Die bei der folgenden Betrachtung des Textilwarengroßhandels einerseits und des Textilwareneinzelhandels andererseits erkennbaren Unterschiede in den Umsatzveränderungen sind - abgesehen von der unterschiedlichen Höhe im Umsatzniveau - insbesondere darauf zurückzuführen, daß die Bezugs- und Absatzwege im Handel mit Textilwaren sehr vielgestaltig sind.

### Textilwarengroßhandel

Nach den monatlichen Meldungen von rund 300 Berichtsfirmen, die in die Großhandelsstatistik einbezogen sind, setzte 1955 der selbständige Textilwarengroßhandel (ohne Einkaufsvereinigungen) um 7 vH mehr ab als 1954. Hierbei nahmen die Umsätze der Sortimenter (vorwiegend Wirk-, Strick- und Kurzwaren) am stärksten zu; die Vorjahrsergebnisse wurden um fast 10 vH übertroffen. Beim Meterwarengroßhandel und beim Tuchgroßhandel betrugen die Zunahmen gegenüber 1954 rund 4 bzw. 3 vH. Der Meterwarengroßhandel hatte nach seiner rückläufigen Entwicklung von 1952 bis 1954 wieder einen Umsatzanstieg zu verzeichnen.

Auf Grund der Entwicklung der Einzelhandelspreise - Großhandels-Absatzpreise für Textilien stehen leider nicht zur Verfügung - darf man annehmen, daß - soweit nicht Verschiebungen im Warenkreis und in der Qualität eingetreten sind - im Textilwarengroßhandel die Zunahme der abgesetzten Mengen im vergangenen Jahr etwas stärker war als es im Anstieg der Umsatzwerte zum Ausdruck kommt.

Die verhältnismäßig günstige Entwicklung der einzelnen Geschäftszweige des Textilwarengroßhandels im Jahr 1955 deutete sich bereits in den ersten sechs Monaten an. Insbesondere die Sortimenter konnten in diesem Zeiteabschnitt gegenüber dem vergleichbaren des Vorjahres recht spürbare Mehrum-



sätze erzielen (+ 8 vH) und auch der Tuchgroßhandel setzte im ersten Halbjahr 1955 um 3 vH mehr ab als im Jahresteil Januar/Juni 1954. Beim Meterwarengroßhandel blieben dagegen die Absatzergebnisse erneut hinter denen des entsprechenden Vorjahrszeitraums zurück (- 2 vH). Im zweiten Halbjahr betrugen die Zuwachsraten bei den Sortimentern knapp 11 vH, beim Tuchgroßhandel rund 4 vH und beim Meterwarengroßhandel 9 vH. Während also bei den zwei erstgenannten Geschäftszweigen die im Jahresteil Juli/Dezember 1955 gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt 1954

erreichten Zunahmen nur geringfügig größer waren als der Anstieg im ersten Halbjahr, wurde im Meterwarengroßhandel der Absatzrückgang in den ersten sechs Monaten, im zweiten Halbjahr mehr als ausgeglichen.

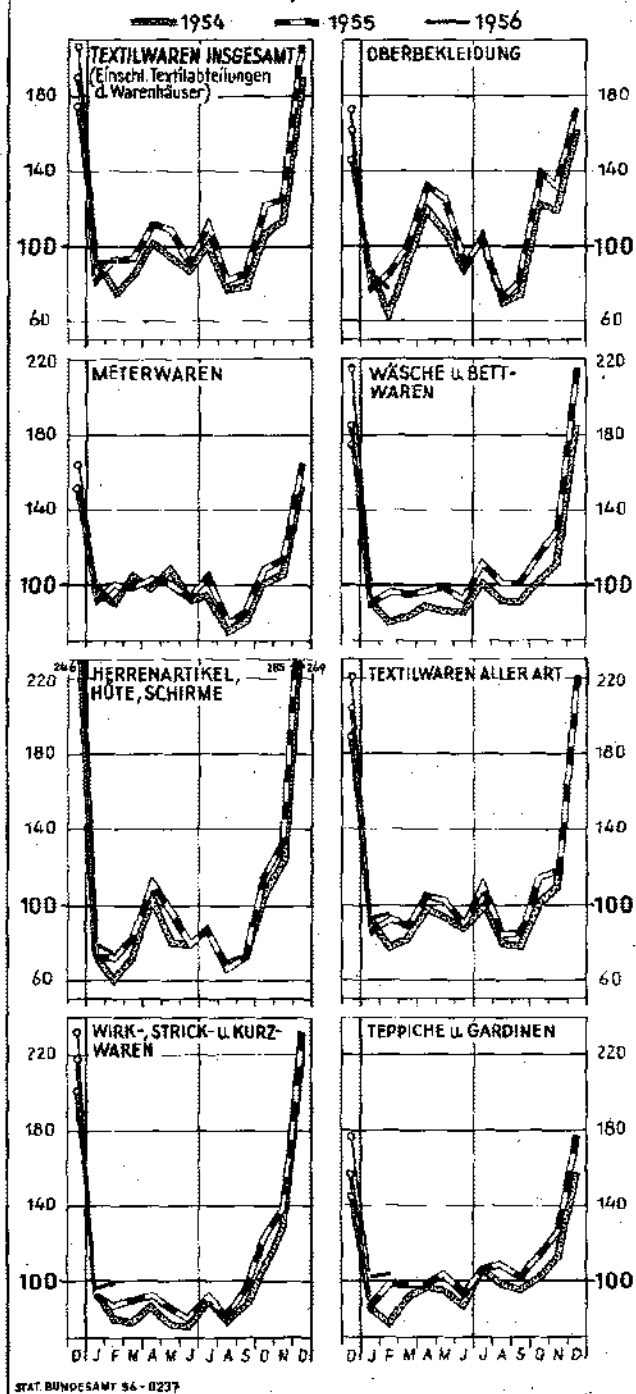
Die Entwicklung von Monat zu Monat nahm auch 1955 sowohl im Textilwarengroßhandel insgesamt als auch in den einzelnen Geschäftszweigen den typischen Verlauf.

#### Textilwareneinzelhandel

Der Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) setzte 1955 - zu jeweiligen Preisen gerechnet - um 9 vH mehr ab als im Vorjahr. Wie im Textilwarengroßhandel war auch hier die Zunahme des Volumens (nach Ausschaltung der Preisveränderungen) etwas größer. An der Belebung gegenüber 1954 waren alle Geschäftszweige des Textilwareneinzelhandels mehr oder minder stark beteiligt. Die kräftigste Zunahme verzeichneten die Wäschegeschäfte (+ 12 vH), die geringste der Meterwarenfacheinzelhandel (+ 4 vH). Bei den übrigen Geschäftszweigen lagen die im Berichtsjahr erzielten Absatzergebnisse zwischen 7 und 9 vH höher als 1954.

Die Meterwarengeschäfte - wie der Meterwarengroßhandel - hatten im vergangenen Jahr erstmals seit 1951 wieder ein Umsatzplus aufzuweisen. Während jedoch bei den anderen Sparten die in den Monaten Januar bis Juni 1955 erzielten Absatzergebnisse die des entsprechenden Zeitabschnitts 1954 durchweg, zum Teil sogar erheblich, übertroffen hatten, ist bei den Meterwaren

**DIE ENTWICKLUNG  
DER UMSATZWERTE DES TEXTILWARENEINZELHANDELS  
UND SEINER FACHGESCHÄFTSZWEIGE  
1954 = 100**



der Umsatzstand vom ersten Halbjahr 1954 noch nicht ganz erreicht worden.

Im zweiten Halbjahr 55 wiesen sämtliche Geschäftszweige des Textilwareneinzelhandels gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum eine Zunahme auf. Mit Ausnahme bei den Geschäften für Herrenartikel, Hüte und Schirme sowie bei denen für Oberbekleidung waren die Zuwachsraten in diesem Zeitabschnitt durchweg größer als im ersten Halbjahr.

Die Umsatzkurve des Textilwareneinzelhandels innerhalb des Jahres zeigte - wie schon in den vorangegangenen Jahren - auch 1955 einen ausgeprägten Saisonrhythmus. Deutlich zeichneten sich in den einzelnen Geschäftszweigen mehrere Perioden mit hohen Absatzergebnissen ab.

Entwicklung der Umsatzwerte des Textilwarengroßhandels<sup>1)</sup>

MD 1954 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Textilwarengroßhandel, insgesamt	1954	100	86	82	113	95	91	71	81	86	123	132	128	112
	1955	107	93	82	122	98	94	79	86	91	133	144	144	123
	1956		100	90										
darunter:														
Tuche und Futterstoffe	1954	100	78	83	145	117	109	78	73	72	110	122	118	95
	1955	103	84	85	146	121	104	89	74	71	114	130	126	97
	1956		88	92										
Meterware, Wäsche, Damenkleidung	1954	100	95	106	135	102	94	67	76	96	120	130	100	79
	1955	104	93	103	132	99	87	72	77	102	142	129	116	90
	1956		109	106										
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1954	100	87	76	89	87	85	69	84	66	127	136	137	125
	1955	110	95	76	112	91	93	75	82	95	137	152	156	139
	1956		101	86										

1) Warensatz, nicht Zahlungseingang; ohne Ein- und Verkaufsvereinbarungen.

Entwicklung der Umsatzwerte des Textilwareneinzelhandels<sup>1)</sup> und seiner Fachgeschäftszweige

MD 1954 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monats- durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Textilwareneinzel- handel, insgesamt	1954	100	91	72	94	103	95	85	104	77	78	107	114	190
	1955	109	60	92	93	111	100	80	115	81	85	123	126	207
	1956		92	92										
davon:														
Oberbekleidung	1954	100	89	60	90	122	107	85	102	66	74	122	119	162
	1955	109	76	85	99	135	124	86	109	69	81	142	130	173
	1956		67	77										
Meterwaren	1954	100	97	90	105	98	111	92	95	73	80	101	106	152
	1955	104	69	100	99	103	101	93	107	77	85	109	114	164
	1956		101	90										
Wäsche und Bettwaren	1954	100	91	80	83	89	86	86	103	92	91	102	112	185
	1955	112	88	96	95	96	98	91	114	101	101	116	129	215
	1956		100	100										
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1954	100	74	58	72	108	80	79	90	70	72	105	123	269
	1955	107	72	72	83	115	98	78	90	66	73	116	133	285
	1956		80	74										
Textilwaren aller Art	1954	100	91	77	82	98	93	87	102	79	78	100	109	204
	1955	108	83	92	89	104	102	89	114	84	85	114	119	221
	1956		93	95										
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1954	100	94	80	78	86	77	76	91	77	87	108	128	218
	1955	107	93	87	90	92	86	80	94	79	95	123	138	232
	1956		96	93										
Teppiche und Gardinen	1954	100	85	77	91	96	94	85	107	98	95	102	113	157
	1955	109	85	98	98	98	103	93	106	109	102	114	126	177
	1956		103	104										

1) Einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser.

In den Statistischen Berichten der Reihe V/23

erschieden in den letzten 12 Monaten folgende

Sonderberichte zur Groß- und Einzelhandelsstatistik

- V/23/22 "Die Umsatzentwicklung des Schreib- und Papierwarenhandels seit 1950"
- V/23/23 "Die Umsatzentwicklung des Biergroßhandels seit 1950"
- V/23/24 "Die Umsatzentwicklung des Handels mit Hohlglas und Keramik seit 1950"
- V/23/25 "Die Umsatzentwicklung des Eisen- und Eisenwarenhandels seit 1950"
- ✓ V/23/26 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Frühjahrssaison 1955"
- V/23/27 "Das Ostergeschäft im Einzelhandel. Die Monatsumsätze im März und April unter dem Einfluß der beweglichen Festtage"
- V/23/28 "Die Umsatzentwicklung des Holzhandels seit 1950"
- V/23/29 "Die Umsatzentwicklung des Großhandels im 1. Halbjahr 1955"
- V/23/30 "Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im 1. Halbjahr 1955"
- V/23/31 "Die Umsatzentwicklung des Gemüse- und Früchtehandels seit 1950"
- V/23/32 "Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf seit 1954"
- V/23/33 "Die Lagerbestandswerte des Großhandels 1950 bis 1954"
- V/23/34 "Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahr 1955"
- V/23/35 "Die Umsätze des Großhandels im Jahr 1955"
- V/23/36 "Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels im Jahr 1955"
- V/23/37 "Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunkhandels im Jahr 1955"
- V/23/38 "Die Umsätze des Nahrungsmittelhandels im Jahr 1955"
- V/23/39 "Die Umsatzentwicklung des Textilwarenhandels im Jahr 1955"

Preis bei Einzelbezug DM 0,50 je Heft zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.